

Reinigungs- und Pflegeanleitung für REPOXIT –Beschichtungssysteme Hartbeton / Zementfliesbelag

Der REPOXIT-Bodenbelag sollte wie jeder andere Fußboden gepflegt werden, damit er lange seine Ausstrahlungskraft behält. Die Pflege ist wie bei allen glatten Belägen einfach, sie sollte jedoch sorgfältig und regelmäßig erfolgen. Führen Sie deshalb die Reinigung nach den erprobten Empfehlungen durch, oder informieren Sie an Hand dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung Ihre Reinigungsfirma.

Ihr Boden wird es Ihnen danken.

ALLGEMEINES

Die Intensität und Häufigkeit der Reinigung hängt maßgeblich vom Schmutzanfall innerhalb eines Zeitraumes ab. Der Schmutz, der vor der Türe abgestoßen wird, kann den Belag nicht angreifen und verschmutzen. Die Lebensdauer steigt und die Reinigungskosten werden gesenkt. Durch richtig integrierte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen kann die Verunreinigung auf ein Mindestmass reduziert werden. Solche Zonen sollten bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

Alle Angaben verstehen sich als Anhaltswerte. Sie beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Verantwortung für das Gelingen Ihrer Arbeiten, sowie für Produkte anderer Hersteller, können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitungsbedingungen und die Produkte haben. Im Zweifelsfall ist es sinnvoll, wenn Vorversuche auf Kleinstflächen durchgeführt werden.

Die benannten Produkte beziehen sich in erster Linie auf die Firma JohnsonDiversey Gleichwertige Produkte können bei vielen anderen Lieferanten wie z.B. Wetrok, Kärcher, Buzil etc. bezogen werden.

CH: JohnsonDiversey
Eschlikonerstr. 20
9542 Münchwilen
Telefon: 071 / 969 27 27
Fax: 071 / 969 22 53
Email: info@johnsondiverseych.ch
URL: www.johnsondiverseych.ch

BRD: JohnsonDiversey
Mallastr. 50-56
68219 Mannheim
Telefon: 0621 / 8757-0
Fax: 0621 / 8757-100
Email: info@johnsondiverseych.de
URL: www.johnsondiverseych.de

REINIGUNG

Baureinigung (Nach Beendigung d. Bauarbeiten, vor Übergabe an BH / Nutzer etc.)

(Vor jedem Reinigungsprozess sind lose und trockene Verschmutzungen vom Boden zu beseitigen. Die geeignetsten Werkzeuge sind Kehrbesen, Staubmop oder Staubsauger)

Nassscheuern

und Nasssaugen: Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem roten Pad oder Bürste anlegen, kurz einwirken lassen, scheuern, anschliessend absaugen, mit klarem Wasser spülen, erneut absaugen und gut trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI Jontec 300

Unterhaltsreinigung (normale, fortlaufende Reinigung; bei leichter Verschmutzung)

Feuchtwischen: Bodenfläche mit einem Feuchtwischgerät in überlappenden Bahnen oder in Pendelbewegungen bearbeiten.

Produktempfehlung: TASKI Sprint Glass
TASKI Jontec MagicMop

Kehren/Kehrsaugen: Kehren: Hauptsächlich im Aussenbereich, sowie für die Grobreinigung im Innenbereich (Werkstätte, Einstellhallen, usw.) eingesetzt.

Kehrsaugen: Methode zur trockenen Reinigung von Lagerhallen, Fabrikationsräumen, Parkhäuser, usw.

Nasswischen direkt: Bodenbelag mit einem ausgepressten Reinigungstextil in einem Arbeitsgang bearbeiten.

Produktempfehlung: TASKI Jontec 300
TASKI Jontec Tensol
TASKI Jontec Extra
TASKI Jontec Best

Scheuersaugen direkt: Bodenfläche in überlappenden Bahnen mit einem roten Pad oder Bürste scheuern. Das Absaugen des Schmutzwassers erfolgt gleichzeitig.

Produktempfehlung: TASKI Jontec 300
TASKI Jontec Tensol
TASKI Jontec Combi
TASKI Jontec Best

Zwischenreinigung (fortlaufende Reinigung; bei starker, hartnäckiger Verschmutzung)

Nasswischen indirekt: Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang den gelösten Schmutz aufnehmen. Zur mechanischen Unterstützung werden stark verschmutzte Stellen mit einem Randraeinigungsgerät und einem geeigneten Pad bearbeitet.

Produktempfehlung: TASKI Jontec 300
TASKI Jontec Tensol
TASKI Jontec Combi
TASKI Jontec Best

Scheuersaugen indirekt: Im ersten Arbeitsgang Reinigungslösung verteilen, in überlappenden Bahnen mit einem roten Pad oder Bürste scheuern und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang scheuern und absaugen des Schmutzwassers.

Produktempfehlung: TASKI Jontec 300
TASKI Jontec Tensol
TASKI Jontec Combi
TASKI Jontec Best

Grundreinigung (Nach Bedarf – hartnäckiger Schmutz großflächig)

Nassscheuern

und Nasssaugen: Reinigungslösung mit einer Einscheibenmaschine und einem roten Pad oder einer Bürste verteilen, 15 – 30 Minuten einwirken lassen, scheuern. An-

schliessend absaugen und mit klarem Wasser spülen. Erneut absaugen und gut trocknen lassen.

Produktempfehlung: TASKI Jontec Radical plus
TASKI Jontec No1
TASKI Jontec ProStrip
TASKI Jontec Best

Nach dieser Reinigung empfehlen wir eine Pflegeschicht aufbringen zu lassen.

PFLEGE

Auftragen einer Pflegeschicht bzw. Schutzfilmes, welcher den Belag vor leichten Kratzern und anderen Schädigung schützt, sowie die Unterhaltsreinigung erleichtert. Nicht aufbringen auf einen neuen Belag vor 5 Tagen

Einpflege: Porenfüller aus der Kanne auf den Boden giessen, mit einem Anstreichgerät (Lammwischlappen oder Anstreichplüschi) gleichmässig, in leicht überlappenden Bahnen auftragen und trocknen lassen. Dem Objekt und der Beanspruchung der Bodenbelägen entsprechend zwei oder mehrere Schichten Porenfüller auftragen.

Imprägniermittel auf die komplett ausgetrocknete Porenfüllerschicht mit einem Anstreichgerät (Lammwischlappen oder Anstreichplüschi) gleichmässig, in leicht überlappenden Bahnen auftragen und trocknen lassen

Produktempfehlung: TASKI Jontec Plaza o Porosol von Wetrok AG (Porenfüller)
TASKI Jontec Prevento o Mepol von Wetrok AG (Imprägnierung)

Wir empfehlen eine Einpflege/Imprägnierung im Anschluss an eine Grundreinigung und je nach Schmutzanfall oder Beanspruchung des Bodens. Meist 1-2-mal pro Jahr.

Wichtige Hinweise

- Keine stark sauren Reinigungsmittel verwenden.
- Vor einer Versiegelung mit Farbsiegel müssen die Böden absolut wachs-, öl- und fettfrei sein.
- Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegeprodukt immer zuerst an einer unauffälligen Stelle prüfen.

Alle Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Verantwortung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitungsbedingungen und die Produkte haben. Im Zweifelsfalle sind immer Vorversuche durchzuführen.